

7. Sitzung des Kinderparlaments am 31.05.2022 von 16 – 18 Uhr in der Aula des Schulzentrums Rankestraße

Sitzungsleitung: Bürgermeister Herr Schultz

Weitere Anwesende: Herr Pflöging - Beigeordneter für Jugend, Soziales und Bildung, Herr Demirtaş - Fachbereichsleiter Jugend, Herr Wernke - Abteilungsleiter Straßenbau, Herr Hodde – Polizei Erkrath, Herr van der Heide - Mitarbeiter Kinderparlament.

Protokoll: Frau Mahnert

Tagesordnung

1. Begrüßung

Bürgermeister Herr Schultz begrüßt alle Anwesenden und bedankt sich bei dem Technikteam des Gymnasiums Hochdahl, dass die Technik (Mikrofone und Beamer) für diese Sitzung betreut.

Mit einer Enthaltung wird der Tagesordnung für die 7.Sitzung des Kinderparlamentes zugestimmt.

2. Rückmeldung der Verwaltung zu den Anliegen vom 11.01.2022			
1.	Fahrradständer/ Fahrradbügel an allen Schulen	FB 66	In den Osterferien 2022 wurden an der Sechseck- und Regenbogenschule Fahrradbügel aufgestellt. Weitere werden in den Sommerferien an den Grundschulen in der Willbeck und in Erkrath aufgebaut. An der Johannesschule ist es schwierig, da sie am Hang liegt. Es wird gerade überlegt, ob die Fahrradbügel vor dem Schulhof aufgestellt werden.

2.	Sophie von der GGS Erkrath	FB 66-1	In der Ludenberger Str. fahren die Autos immer so schnell, dass Kinder nicht auf die andere Straßenseite kommen. Außerdem kann man die Autos schlecht sehen. Da die Straße zu einem Gewerbegebiet führt, ist es nicht
----	----------------------------	---------	--

			<p>so einfach dort eine Tempo-30-Zone einzurichten. Herr Wernke überprüft dies gerade ob es möglich ist.</p>
2	Philipp vom GymNeander	FB 66-1	<p>Die Grünphase für Fußgänger ist bei der Kreuzung Neanderstr./Kreuzstr. zu kurz</p> <p>Herr Wernke erklärt, wie die Zeit für Fußgänger an den Ampeln berechnet wird. Nach der Grünphase, wenn die Fußgängerampel auf Rot schaltet, gibt es eine Zwischenzeit, in der die Autos noch nicht fahren dürfen. Die Fußgänger können in der Zwischenzeit weitergehen um auf die andere Straßenseite zu kommen.</p>
3	Lisa Sophie von der GGS Erkrath	FB 66-3	<p>Der Spielplatz am Kalkumer Feld hat keine Spielgeräte für ältere Kinder</p> <p>Dieser Spielplatz steht auf einer Planungsliste uns soll ab 2027 neu geplant und gebaut werden.</p>
4	Mila	FB 66-1	<p>In Unterfeldhaus ist es auf der Höhe der Fritz-Reuter-Str. sehr gefährlich über die Straße zu gehen. Sie schlägt einen Zebrastreifen vor.</p> <p>Der Verkehr-und Mobilitätsausschuss beschließt am 23.8.22, dass auf der Gerhard-Hauptmann-Straße (auf der Höhe der Hausnummer 16) ein Zebrastreifen gebaut wird.</p>
5	Luise von der Regenbogenschule Unterfeldhaus	FB 40	<p>In ihrer Schule wird der Müll nicht getrennt. Deshalb schlägt sie vor, dass an den Schulen der Müll getrennt werden soll.</p> <p>In allen Schulen in Erkrath wird der Müll in den Klassenräumen</p>

			getrennt- nur nicht auf dem Schulhöfen.
6	Can vom Gymn. Hochdahl	FB 66-3	<p>Der Bolzplatz neben dem Gymnasium Hochdahl könnte in den Ferien geöffnet werden, damit Kinder dort spielen können.</p> <p>Leider kann der Bolzplatz nicht geöffnet werden, da er zu der Schulsportanlage gehört. Der Bolzplatz wird gerade repariert, da dort Schäden durch die Baumwurzeln entstanden sind.</p>
7	Lia von der GGS Millrath	FB 40	<p>In der Schulstr. parken die Eltern, die ihre Kinder zur Schule fahren, morgens immer vor den Garagen.</p> <p>Bei dem Thema Elterntaxi bittet Herr Pflöging die Mitglieder des Kinderparlamentes um Hilfe. Es ist wichtig, das Thema immer wieder in den Schulen und bei den Eltern anzusprechen.</p> <p>Es ist für alle Schulkinder viel sicherer, an Bushaltestellen oder an Straßenecken vor den Schulen aus dem Auto der Eltern auszusteigen.</p> <p>Außerdem kann man dann noch mit Freundinnen und Freunden reden und sich zum Beispiel für die Pausen verabreden.</p> <p>In der Schule sind die Mülleimer immer voll.</p> <p>Die Mülleimer werden jetzt öfters geleert.</p>
8	Felix von der KGS Johannesschule	FB 66-1	<p>An dem Zebrastreifen in der Bismarckstraße halten die Autofahrer nicht. Dies wird an die Polizei weitergeleitet.</p> <p>Die Verkehrsverwaltung wird noch mehr Schilder (die nennt man Baken) aufstellen, damit man auf den Zebrastreifen achtet-</p>

			wie beim Kreisverkehr in Unterfeldhaus.
9	Lucia von der Sechseckschule	FB 66-1	<p>Lucia wünscht sich ein Halteverbot für Autos in der Straße Eickert, da Nachbarn mit dem Auto nicht mehr aus den Garagen kommen.</p> <p>Herr Schultz erklärt Lucia, warum es so lange gedauert hat, bis die Stadt dort die Straße und Parkplätze bauen darf und Straßenschilder wie z.B. Halteverbotsschilder aufstellen kann.</p>
10	Helena vom Gymn. Hochdahl	FB 40	<p>Der AK Spiel- und Sportplätze wünscht sich mehr Sitzgelegenheiten auf dem Schulhof des Gymnasiums Hochdahl.</p>
			<p>Der AK Spiel- und Sportplätze wünscht sich ein Klettergerüst auf dem Schulhof des GymNeander.</p> <p>Die Schulhöfe an beiden Schulen werden nach den Umbauarbeiten in den nächsten Jahren neu gestaltet. Hier werden dann Sitzgelegenheiten und Spielgeräte mit geplant.</p>
11	Luisa von der GGS Willbeck	FB 40	<p>Luisa schlägt vor, dass der Schülerlotse auf dem Weg zur GGS Willbeck nicht am Zebrastreifen stehen soll, sondern an anderer Stelle.</p> <p>Für die Sicherheit der Kinder, die zu Fuß zur Schule gehen, ist es besser, wenn der Schülerlotse an dem Zebrastreifen steht.</p>
12	Zakariyo von der GGS Sandheide	FB 40 + FB 66-1	<p>An der Stelle, wo der Schulbus abfährt parken immer so viele Autos und so ist der Weg zum Bus nicht sicher.</p> <p>Herr Wernke erklärt Zakariyo, dass die Autos vor und hinter der Ersatzhaltestelle für den Schulbus geparkt haben obwohl es nicht</p>

			erlaubt ist. 15 Meter vor und 15 Meter hinter einer Bushaltestelle dürfen Autos nicht parken.
13	Lia von der GGS Millrath		<p>An der Ampel an der Schulstraße dauert die Wartezeit für Autos zu lange.</p> <p>Vor der Ampel in der Dorfstraße gibt es eine Kontaktschleife für Autos auf der Straße. Die sendet ein Signal an die Ampel, wenn ein Auto vor der Ampel steht. Dann dauert es etwas bis die Ampel für die Autos auf Grün schaltet.</p> <p>In der Dorfstraße haben die Autos auf der Kontaktschleife geparkt und die sendete immer Signale an die Ampel, die dann verrückt spielte.</p> <p>Jetzt gibt es dort Poller, damit keine Autos mehr auf der Kontaktschleife parken.</p>
14	Gioele von der GGS Erkrath	FB 66-3	<p>Auf dem Kinderspielplatz am Kaiserhof liegen immer Glasscherben und das Spielgerät müsste erneuert werden.</p> <p>Das neue Spielgerät, dass der AK Spiel- und Sportplätze ausgesucht hatte, wird Ende August oder Anfang September geliefert und eingebaut.</p>
15	Mina von der GGS Willbeck	FB 40	<p>An der GGS Willbeck gibt es eine braune Bank ohne Lehne. Hinter der Bank ist ein Loch.</p> <p>Auf dem Schulweg parken die Autos bei den Stopp-Zeichen und blockieren somit den Schulweg.</p> <p>Die Türen in den Toiletten quietschen immer so laut.</p> <p>Herr Pflöging hat am 1.6.22 einen Termin mit der Rektorin.</p>

16	Seraphina von der Carl-Fuhlrott-Schule	FB 40	<p>Für die Schulpausen gibt es nur ein kleines Klettergerüst. Es gibt auch keine Tischtennisschläger und Bälle zum Ausleihen um Tischtennis zu spielen.</p> <p>Seraphina berichtet, dass man wieder Spielmaterial in den Pausen ausleihen kann.</p>
17	Alina von der Regenbogenschule Kempen	FB 66-3	<p>Alina fragt, wann die Seilbahn an dem Bolzplatz Kempener Str. wiederaufgebaut wird?</p> <p>Wenn die neue Kita fertig gebaut ist, dann werden mit der Regenbogenschule und Kindern neue Spielgeräte ausgesucht.</p>
18	Laura vom Gymnasium Hochdahl	FB 40 + FB 66-1	<p>Laura berichtet von dem „Auto-Chaos“, das jeden Morgen am Schulzentrum Hochdahl stattfindet. Es ist sehr gefährlich für Kinder!</p> <p>Erik und Can schlagen Wendeschleifen für die Elterntaxis auf dem oberen Parkplatz vor.</p> <p>Da das Schulzentrum in den nächsten 3-5 Jahren saniert wird benötigt die Stadt den Parkplatz für 10 Klassen-Container.</p> <p>Herr Pfleging schlägt vor, 300m vor der Schule (an der Sedentaler Straße) auszusteigen.</p> <p>Herr Wernke hat sich die Ideen von Erik und Can aufgeschrieben und gibt sie an die Planer für den Schulumbau weiter.</p>
19	Omar von der Carl-Fuhlrott-Schule	FB 40	<p>Die Jungen- Toiletten in der Carl-Fuhlrott-Schule stinken</p>
		FB 66-3	<p>Auf dem Schulhof gibt es wenig Spielmöglichkeiten – man kann nur Basketball oder Fußball spielen.</p> <p>Herr Pfleging hat bald einen Termin mit der neuen Schulleiterin und überlegt mit ihr, was man als Spielmöglichkeiten anbieten kann.</p>

			Am Skaterpark liegen immer Glasscherben.
20	Luisa von der GGS Willbeck	FB 40	Die Tischtennisplatte auf dem Schulhof ist kaputt. Es gibt eine neue Tischtennisplatte.
21	Helena vom Gymnasium Hochdahl	FB 40	Auf dem Schulhof für die 5.+6.Klassen des Gymnasiums Hochdahl fehlen Spielgeräte. Herr Pflöging berichtet, dass Spielgeräte bei den Umbauarbeiten mitgeplant werden.
22	Das Kinderparlament beantragt eine legale Graffiti-Spray-Wand, damit die Hauswände in Zukunft frei von Graffiti bleiben.		Ab Mitte September gibt es drei legale Graffiti-Wände am Bürgerhaus. Man muss nur den Entwurf oder die Idee für ein Graffiti-Bild an den Jugendrat einreichen. Das gesprühte Graffiti-Bild bleibt dann für vier Wochen an der Wand.

3. Berichte von Aktionen des Kinderparlamentes

Frau Mahnert informiert alle Mitglieder des Kinderparlamentes über die Themen der Arbeitskreise von Januar bis Mai 2022:

AK Spiel-und Sportplätze und Schulhöfe

Dem Arbeitskreis (AK) wurden die Planungen für die Kinderspielplätze Hochscheurerweg und Kalkoferbusch vorgestellt. Hier hat der AK noch eigene Ideen und Wünsche eingebracht, die die Planungsbüros für die Neugestaltungen mit einplanen.

Federfußball-Aktion

Da es auf einigen Schulhöfen kaum Spielmöglichkeiten gibt, hat der AK Federfußball getestet. Bei diesem Spiel wird ein kleiner, leichter Spielball mit einem Gummifuß und Feder mit dem Fuß hochgehalten. Das geht entweder im Kreis miteinander oder aber auch auf einem Schulhof gegeneinander. Die Deutsche Meisterin Silke Weustermann kam für eine Trainingseinheit nach Erkrath und zeigte dort einer Gruppe von 40 Kindern aus dem Kinderparlament wie man am geschicktesten mit dem Federfußball umgeht.

AK Umwelt

Der AK hat sich an der Aktion „Dreck-weg-Tag“ beteiligt und auf den Wegen und Wiesen rund um das Bürgerhaus Müll eingesammelt.

Im März wurden 12 neue Bäume im Pappelwald des Naturschutzzentrums Bruchhausen eingepflanzt.

Der AK hat eine Beschwerde an den Petitionsausschuss des Landtages NRW geschickt, weil sie es ungerecht fanden, dass Kinder und Jugendliche in Ostwestfalen kostenlos mit Bussen und der Bahn fahren. Dies soll für alle Kinder und Jugendliche in NRW möglich sein. Eine Antwort hat der AK noch nicht erhalten.

AK Verkehr

Hier haben die Mitglieder die Orte auf den Schulhöfen oder vor den Schulhöfen für die Fahrradbügel an den Grundschulen zusammen mit Herrn Priggert von der Verwaltung festgelegt.

Im April hatte sich der AK die Verkehrs-Themen des Kinderparlaments von der Januar-Sitzung in Alt-Erkrath angeschaut und überlegt, was verbessert werden könnte.

AK Öffentlichkeitsarbeit

Der Film des AK Öffentlichkeitsarbeit mit dem Titel „SOS Schule“ konnte leider nicht gezeigt werden. Hier gab es technische Probleme: nach 1 Minute fiel der Ton weg. Erik erklärte den Mitgliedern des Kinderparlaments, worum es in dem Film geht. Bei der nächsten Sitzung versuchen wir es noch einmal. Nach der Vorführung im Kinderparlament wird er auf den städtischen Youtube Kanal eingestellt.

4.	Anliegen und Anträge:		
	Finan von der GGS Willbeck		<p>In der Ruhrstraße fahren die Autos immer so schnell.</p> <p>Der OGS Raum der 4.Klasse ist viel zu klein.</p> <p>Die Schulwände werden oft mit Schimpfwörtern beschmiert. Finan fragt nach, ob man nicht Kameras aufhängen kann?</p> <p>Herr Schultz erklärt Finan, warum die Stadt keine Kameras aufhängen kann.</p>
2	Gioele von der GGS Erkrath		<p>Wenn es geregnet hat, ist der Bolzplatz an der Düsselstraße sehr rutschig. Gioele schlägt einen anderen Belag vor.</p>
3	Rosayna von der Carl-Fuhlrott-Schule		<p>Rosayna schlägt einen Wasserspender für die Hauptschule Hochdahl vor, der für alle Schülerinnen und Schüler immer zugänglich ist.</p>

			<p>Sie fragt, ob die Hauptschule Hochdahl auch saniert wird? Sie hat die Befürchtung, dass man nur auf die Realschule und das Gymnasium schaut.</p> <p>Herr Schultz und Herr Pflöging erklären Rosayna, dass die Stadt die Schulen und andere Gebäude nur dann saniert, wenn es dringend nötig ist. Auf jeden Fall werden in der Carl-Fuhlrott-Schule die Flure neu gestrichen.</p>
4	Mia von der GGS Millrath		<p>Auf dem Schulhof parken immer Autos. Dann können die Kinder nicht mit Bällen spielen.</p> <p>Herr Pflöging bittet Mia, dass sie ihre Lehrerin ansprechen soll damit die Autos der Handwerker nicht mehr auf dem Schulhof parken.</p>
5	Luisa von der GGS Willbeck		<p>Die Ruhrstraße zur GGS Willbeck ist sehr eng und der Weg zur Schule ist nicht sicher. Besonders bevor die Schule beginnt, fahren viele Autos in die Ruhrstraße.</p>
6	Luisa von der GGS Erkrath		<p>Das Tempo 30 Schild auf der Adalbert-Stifter-Straße ist schwer zu erkennen. Die Autos in Richtung Tennisplatz fahren immer noch zu schnell.</p> <p>Herr Schultz bittet Herrn Hodde dem Anliegen nachzugehen.</p>
7	Can vom Gymnasium Hochdahl		<p>Die Kattendahler Straße wird von Autofahrern häufig als Abkürzung von der Gruitener Straße zum Hochdahler Markt genutzt. Dabei fahren viele Autos zu schnell obwohl die Straße zugeparkt ist und dort Busse fahren.</p> <p>Herr Hodde erklärt Can, dass die Polizei dort Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt hat.</p>

8	Gioele von der GGS Erkrath		Er wünscht sich für Alt-Erkrath einen Hundepark, wo sich Hunde austoben dürfen und schlägt den Park hinter der Markthalle vor.
---	----------------------------	--	--

5. Verabschiedung

Herr Schultz bedankt sich bei den Mitgliedern des Kinderparlaments für ihr Mitmachen, ihre Ideen und Anregungen mit einem Gutschein für das Neanderbad und wünscht ihnen eine schöne Sommerzeit und schöne und erholsame Ferien.

Gez. Gabriele Mahnert